

Beschreibung Plexus® MA422 ist ein Zweikomponenten-Methacrylat-Kleber zur strukturellen Verbindung von thermoplastischen Kunststoffen, Metallen und Verbundwerkstoffen¹. 10:1 gemischt hat MA422 eine Topfzeit von 17 bis 24 Minuten und erzielt etwa 75 % der Endfestigkeit in 35 bis 40 Minuten bei 23 °C (74 °F). Plexus MA422 ist der Standard für Verbindungen von Verbundwerkstoffen in der Transportbranche, da es nahezu keine Oberflächenvorbereitung erfordert. Darüber hinaus vermittelt dieses Produkt eine einzigartige Kombination aus hervorragender Materialermüdungsdauer, höchster Stoßfestigkeit und überdurchschnittlicher Zähigkeit. Plexus MA422 ist im angemischten Zustand blau und in gebrauchsfertigen Patronen, 20-Liter-Eimern und 200-Liter-Fässern zur Anwendung als standfestes Gel lieferbar.

Eigenschaften

Härtung bei Raumtemperatur

- Topfzeit² 17 bis 24 Minuten
- Fixierzeit³ 35 bis 40 Minuten
- Einsatztemperatur⁶ -40 bis 121 °C (-40 bis 250 °F)
- Spaltfüllung 0,75 bis 9,5 mm (0,03 bis 0,375 in)
- Dichte im Mischzustand 0,96 g/ccm (8,01 lbs/gal)
- Flammpunkt 11 °C (51 °F)

Chemische Festigkeit⁴

Hervorragende Festigkeit gegen:

- Kohlenwasserstoffe
- Säuren und Laugen (pH-Wert 3 bis 10)
- Salzlösungen

Anfällig gegen:

- Polare Lösemittel
- Starke Säuren und Laugen

Allgemeine physische Eigenschaften

(ungehärtet) –
Raumtemperatur

Viskosität, cP(x 1000)
Farbe
Dichte in g/ccm (lbs/gal)
Mischverhältnis nach Volumen
Mischverhältnis nach Gewicht
Empfehlung für Mischvorrichtung:

Klebstoff-

100 – 130
Cremefarben, Schwarz Blau
0,96 (8,05)
10,0
9,0
Patrone (490 ml):
Bulk:

Aktivator

35 – 70
1,06 (8,85)
1,0
1,0
Sulzer MFQX 10-24T Mischdüse
Siehe Rückseite und ITW

Typische mechanische Eigenschaften⁸ (ausgehärtet) – Raumtemperatur

Zugfestigkeit (ASTM D638),

- psi (MPa) 2.700 – 3.000 (18,6 – 20,7)
- Modulus, psi (MPa) 55.000 – 85.000 (379 – 586)
- Bruchdehnung (%) 75 – 100

Zugscherfestigkeit (ASTM D1002)

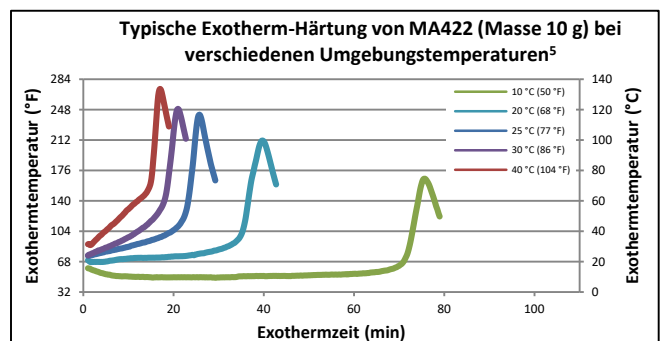
- Verbundfestigkeit, psi (MPa) 1.600 – 2.300 (11,0 – 15,9)

Empfohlen für:

- ABS
- PVC
- Styrenics
- Akryle
- Polyester
- Urethane (allgemein)
- FRP
- (einschließlich modifizierte DCPD)
- Vinylester
- Gelcoats

VOCs	% (g/L)
Während der Aushärtung (siehe Rückseite)	<1 (<10)

Haltbarkeit	Monate
Kleber (Seite A)	13
Aktivator (Seite B)	10
Patronen	10



TECHNICAL DATA SHEET

MA422

PLEXUS[®]

Hinweise

1. ITW PP empfiehlt alle Substrate zunächst mit dem ausgewählten Kleber unter den erwarteten Einsatzbedingungen zu testen.
2. **Topfzeit:** Die Zeit zwischen Kombinieren und sorgfältigem Durchmischen der Teile A und B des Klebers bis zu dem Augenblick, in dem er nicht mehr nutzbar ist. Die angegebenen Zeiten wurden bei 23 °C (74 °F) ermittelt.
3. **Fixierzeit:** Variiert je nach Klebspalt und Umgebungstemperatur. Die angegebenen Werte wurden bei 23 °C (74 °F) ermittelt.
4. Die Festigkeit gegen chemische Aussetzung hängt in hohem Maße von Temperatur, Konzentration, Klebeschichtdicke und Aussetzungsdauer ab. Die genannten Richtlinien für chemische Aussetzung gehen von einer langfristigen Aussetzung unter Umgebungsbedingungen aus.
5. Bei einer typischen Klebeschicht sind die Exothermtemperaturen niedriger als die angegebenen Temperaturen.
6. Alle Kleber werden mit steigender Temperatur weicher und sollten bei den zu erwartenden Bedingungen getestet werden. Fragen Sie ITW PP nach den Werten für bestimmte Temperaturen.
7. Dem Wetter ausgesetzte Anwendungen müssen mit Primer oder Lack geschützt werden, um die Oxidation des Stahls zu vermeiden.
8. Die erzielten Testwerte variieren je nach Testmethode, Versuchsansatz, Geschwindigkeit usw.

HINWEIS: Die technischen Daten, Empfehlungen und anderen Erklärungen in diesem Dokument basierend auf Tests oder Erfahrungen, die ITW PP für zuverlässig erachtet. Dennoch wird die Richtigkeit oder Vollständigkeit solcher Informationen nicht garantiert. Die bereitgestellten Informationen sollen keine vom Kunden durchgeführte Prüfung ersetzen.

ITW Performance Polymers
Bay 150,
Shannon Industrial Estate,
Shannon, County Clare, Irland.
Tel: +353 61 771500
Fax: +353 61 471285
E-Mail: customerservice.shannon@itwpp.com
Web: www.itwperformancepolymers.com

Plexus MA422 Rev 08, 05/2018

SICHERHEIT UND HANDHABUNG: Der Plexus®-Kleber (Teil A) ist entflammbar. Er enthält Methacrylatester. Schließen Sie die Behälter nach Gebrauch sorgfältig. Tragen Sie zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Bei Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt die Augen 15 Minuten lang mit fließendem Wasser auswaschen und ärztliche Betreuung suchen. Schädlich bei Verschlucken. Von Kindern fernhalten. Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten. Vollständige Informationen zu Gesundheit und Sicherheit finden Sie im Material-Sicherheitsdatenblatt (MSDS), das Sie von ITW PP anfordern können.

Hinweis: Wegen der schnellen Härtung des Klebers wird möglicherweise eine große Menge Wärme freigegeben, wenn große Mengen Material auf einmal angemischt werden. Darüber hinaus kann die Wärmeentwicklung durch die exotherme Reaktion beim Anmischen großer Mengen Kleber zum Ausstoß darin enthaltener Luft, Dämpfe und flüchtiger Gase führen. Um dies zu vermeiden, mischen Sie immer nur die für die jeweilige Anwendung strikt notwendige Klebermenge an und begrenzen Sie die Klebespaltbreite auf das angegebene maximale Spaltfüllvermögen. Bei Fragen zur Handhabung und Anwendung können Sie sich jederzeit unter der Nummer +855-489-7262 direkt an ITW PP wenden.

AUFTRAGUNG UND ANWENDUNGEN DES KLEBERS: Plexus-Klebstoffe können von Hand oder mit geeigneten Anwendungsvorrichtungen aus Edelstahl angewendet werden. Automatisierte Anwendungen können mit einer Vielzahl von 10-zu-1-Mischvorrichtungen erzielt werden, die beide Komponenten in eine statische Mischvorrichtung ausgeben. Vermeiden Sie Kupfer oder kupferhaltige Legierungen in allen Verbindungen, Pumpen etc. Verschlüsse und Dichtungen sollten aus Teflon, teflonbeschichtetem PVC-Schaum, Ethylen/Propylen oder Propylen bestehen. Vermeiden Sie Viton, BUNA-N, Neopren oder andere Elastomere in Dichtungen und Verschlüssen. Weitere Informationen erhalten Sie von ITW Plexus. Um höchste Haftung zu erzielen, müssen die Klebeflächen innerhalb der Topfzeit des Klebers zusammengefügt werden. Tragen Sie genug Kleber auf, um die Verbindung komplett auszufüllen, wenn die Teile zusammengefügt und fixiert werden. Kleberauftrag, Teilepositionierung und -fixierung sollten unbedingt *vor Ende* der Topfzeit der Mischung abgeschlossen sein. Nach Ablauf der Topfzeit müssen die Teile unbewegt bleiben, bis die Fixierzeit abgelaufen ist. Die Reinigung ist einfacher, *bevor* der Kleber härtet. Zitrus Terpene oder N-Methyl-Pyrrolidon (NMP) enthaltende Reinigungsmittel, Fettentferner und Seife und Wasser sind am besten zum Reinigen geeignet. Ist der Kleber ausgehärtet, ist ein vorsichtiges Abschaben und anschließendes Abwischen mit Reinigungsmittel wahrscheinlich die beste Reinigungsmethode.

TEMPERATUREFFEKT: Die beste Härtung des Klebers wird bei Anwendungstemperaturen zwischen 18 und 30 °C (65 bis 85 °F) erzielt. Temperaturen unter 18 °C (65 °F) verlangsamen, über 30 °C (85 °F) beschleunigen die Härtung erheblich. Die Temperatur beeinflusst die Viskosität von Teil A und B des Klebers. Für eine gleichmäßige Anwendung in Mess-/Mischvorrichtungen sollten die Temperaturen von Kleber und Aktivator das ganze Jahr über relativ konstant gehalten werden. Ausgehärteter Klebstoff verhält sich bei hohen und niedrigen Temperaturen unterschiedlich. Siehe ITW PP für spezifische Werte.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT: Die Haltbarkeitsberechnung basiert auf einer ständigen Lagerung zwischen 12 und 23 °C (54 und 74 °F). Eine längere Erwärmung auf über 23 °C (74 °F) verkürzt die Haltbarkeit dieses Klebers. Eine längere Erwärmung auf über 37 °C (98 °F) verringert sehr schnell das Reaktionsvermögen des Produkts und sollte unbedingt vermieden werden. Ein Einfrieren sollte jedoch unbedingt vermieden werden.

PRODUKTANWENDUNG: Viele Faktoren, die außerhalb der Kontrolle von ITW PP und einzig innerhalb des Kenntnisstandes und der Kontrolle des Anwenders liegen, können die Nutzung und Leistung eines Produktes von ITW PP in einer speziellen Anwendung beeinflussen. Angesichts der Vielzahl von Faktoren, die sich auf Nutzung und Leistung eines Produktes von ITW PP auswirken können, trägt der Endanwender die alleinige Verantwortung für die Beurteilung jeglicher Produkte von ITW PP und die Festlegung, ob diese für einen bestimmten Zweck geeignet sind sowie den Design-, Produktions- und Endanwendungs-Anforderungen des Anwenders genügen.

GARANTIEAUSSCHLÜSSE: IN BEZUG AUF DIE HIERIN BESCHRIEBENEN MATERIALIEN UND TESTERGEBNISSE WERDEN KEINE ÜBER DIE BESCHREIBUNG AUF DER VORDERSEITE DIESES DOKUMENTS HINAUSGEHENDEN ZUSICHERUNGEN GEMACHT. ITW PP MACHT KEINE ZUSICHERUNGEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIERT, AUCH NICHT HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DA DIE NUTZUNG DES HIER BESCHRIEBENEN MATERIALIEN VIELE VARIABLEN HINSICHTLICH ANWENDUNGSMETHODEN, DESIGN, HANDHABUNG UND/ODER NUTZUNG INVOLVIERT, ÜBERNIMMT DER ANWENDER DURCH ANNAHME UND NUTZUNG DIESER MATERIALIEN JEDLICHE VERANTWORTUNG FÜR DAS ERGEBNIS. ITW PP HAFTET AUCH AUF KEINE ANDERE WEISE FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN ODER -VERLUSTE, OHNE RÜCKSICHT AUF DIE RECHTSNATUR DES GELTEND GEMACHTEN ANSPRUCHS, EINSCHLIEßLICH FAHRLÄSSIGKEIT, GARANTIE ODER GEFÄHRDUNGSHAFTUNG.

